

Königsfischen 2003

Bei sonnigem Wetter wurde der Fischerkönig und der Fischerprinz ermittelt. In diesem Jahr hatten Ernst Rakowsky mit einer Regenbogenforelle und Thomas Kraft mit einem Spiegelkarpfen Petrus auf ihrer Seite. Insgesamt waren 224 Fischer aus 10 Vereinen am Start, gefangen wurden 82 Fische mit einem Gesamtgewicht von knapp 100 Kilo. Den ersten Preis machte Andi Dolinsek mit mehreren Karpfen aus der Adler-Kiesgrube. Grußworte sprachen neben dem 1. Vorstand, Franz Göpfert, unter anderem auch der Bezirks-Jugendleiter des Fischereiverbands Josef Grünwald. Dieser lobte in seiner Rede die konstante und erfolgreiche Jugendarbeit des Kreisfischereivereins, die neben der Kunst einer gerechten Fischwaid auch das Verständnis und das Gespür für die Natur an sich der jungen Generation nahe bringt. „Das ist wichtiger denn je, denn nur wer die Natur kenne werde in der Lage sein sie zu würdigen und zu schützen“. Nach dem offiziellen Teil und der Preisverleihung wurde am Flohmarkt wieder rege gehandelt und die traditionellen Makrelen vom Steckerfischgrill verzehrt.

